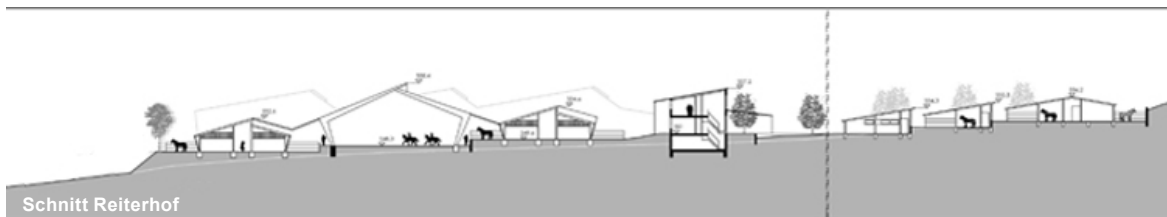


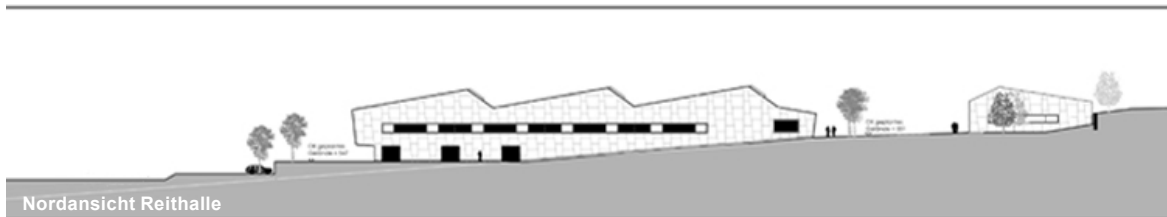
Gesamtsituation Reiterhof (Norden) und Reiterdorf (Süden)



Schnitt Reiterhof



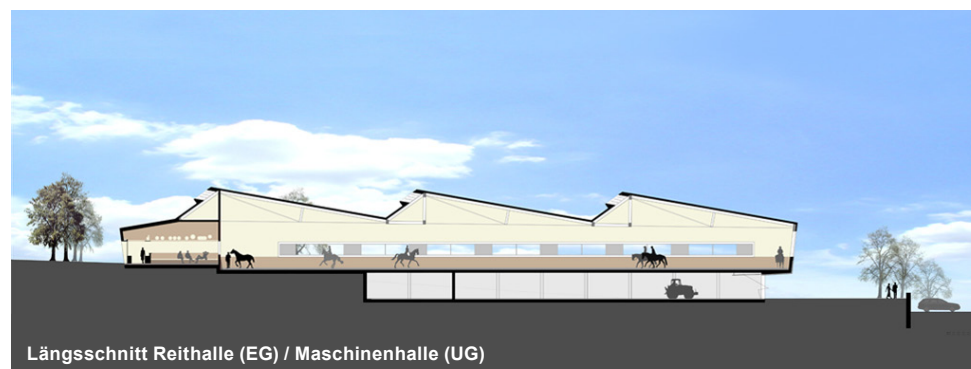
Nordansicht Reiterhof



Nordansicht Reithalle



Südwestansicht Reithalle



Längsschnitt Reithalle (EG) / Maschinenhalle (UG)



Thema

Die Gesamtplanung beinhaltet die Neukonzeption eines 'Reiterhofs und Zuchtbetriebs' mit Reithalle, Ställen, Wirtschafts- und Funktionsgebäuden (Realisierungsteil) sowie als planerische Option die Anlage eines 'Reiterdorfes - Wohnen mit Pferd' (Ideenteil) am westlichen Ortsrand von Loppenshausen. Aufgrund der Hanglage des Grundstücks gilt auch für die Baukörper mit den großflächigen Funktionsbereiche des Reitbetriebs vorrangig das Prinzip der Einfügung in die topographi-

sche Situation, um aufwändige Erdbewegungen zu minimieren. Die große Reithalle wird parallel zum Sportring angeordnet, wodurch aufgrund der Höhendifferenz des Geländes die Integration der Maschineneinstellhalle und der Lagerräume des Zuchtbetriebs unter der Reithalle möglich ist, und über die östliche Stirnseite des Gebäudes erschlossen sind. Der nordwestlich davon konzipierte Reiterhof ist kleinteiliger angelegt und in mehreren freistehenden Baukörpern untergebracht die in die ausgeprägte topographische Situation

integriert sind. Aufgrund des großflächigen Zuschnitts und der Funktionsabläufe wird der Zuchtbetrieb im flacheren Teilbereich des Grundstücks angeordnet und organisiert. Für die optionale Wohnbebauung (Ideenteil) im Südwesten wird eine Gliederung in drei Siedlungseinheiten vorgeschlagen. Diese werden durch keilförmige Freiräume unterteilt und verbunden, in denen Pferdehaltung in offenen Stallanlagen vorgesehen ist, wodurch die Idee der Nähe und Nachbarschaft von Mensch und Pferd sehr konkret umgesetzt wird.

Daten

Planungsumgriff ges. ca. 6,9 ha
Geschossflächen ges. ca. 9.600 qm, für Reiterhof mit Ställen, Reit- u. Maschinenhalle, Verwaltung u. Reiterdorf mit Wohngebäuden
Fertigstellung / Bearbeitung:
2006, Projekt von EISENLAUER EMMERMANN VOITH, Projektleitg: Peter Eisenlauer, mit terra.nova landschaftsarchitektur, München
Auslober
Threa CIH GmbH, vertreten durch Edgar Auer, Mindelheim